

Ihr Kundenmagazin

Hauswarte
Im Dienst der Mieter unterwegs

Bebelhof
Ein Stadtteil im Aufbruch

Stadtumbau West
Jede Menge Bewegung im Ilmweg



Ihre *Nibelungen*-Wohnbau wünscht
warme Sommertage

Sieben Hauswarte sorgen für Sauberkeit

Hauswartservice wird durch einen externen Dienstleister koordiniert

Seit vier Jahren wird der Hauswartservice im Bestand der *Nibelungen* durch einen externen Dienstleister koordiniert.

Was wird erledigt?

Nach einem von der *Nibelungen* erstellten Einsatzplan überprüft der Hauswart die Häuser und die allgemein zugänglichen Außenbereiche (inklusive Spielplätzen und Müllplätzen) auf Ordnung und Sauberkeit, eventuelle Schäden oder technische Störungen. Kleinere Mängel behebt er selbst. Er wechselt zum Beispiel defekte Birnen aus. Bei umfangreicheren Schäden veranlasst der Hauswart die Reparatur durch Handwerksfirmen. Unrat wird von ihm aus den Häusern

Wer ist für Sie unterwegs?

und Außenanlagen entsorgt. Bei größeren Mengen beauftragt er die Beseitigung. Die Hauswarte nehmen auch Hinweise oder Beschwerden von Kunden entgegen und leiten sie ans zuständige Team weiter.

Handwerkerservice

Sollten Mängel in Ihrer Wohnung oder im Haus auftreten, nutzen Sie bitte weiterhin unseren bewährten Handwerkerservice. Sie können direkt Termine mit den zuständigen Fachfirmen absprechen, und die Reparatur wird schnell erledigt. Ein Teilbetrag der von den Hauswarten erbrachten Leistungen wird von der *Nibelungen* übernommen. Ansonsten fließen die Aufwendungen in die Betriebskostenabrechnung ein. Deshalb ist der Hausmeisterdienst auf Montag bis Freitag begrenzt.

Ausnahmen

Nicht zuständig sind die Hauswarte sinnvollerweise für die Mieter von Einfamilienhäusern

in Lehdorf/Kanzlerfeld
in der Lincolnsiedlung
in Melverode
in Rautheim
im Siegfriedviertel

Aufgrund der besonderen Nutzung bzw. unter Lagegesichtspunkten (Einzelmobilien) sind die Hauswarte ebenfalls nicht zuständig für unsere Mieter von Objekten in den folgenden Straßen:

Altmarkstraße
Am Remenhof
Bienroder Weg
Biberweg

Teamleiter Christian Liss (zweiter v.l.) mit seiner Mannschaft. Es fehlt Herr Uwe Friedrich.



Dirk Marcel Stamm
Okerstraße,
Lindbergsiedlung,
Südstadt



Böcklerstraße
Braunschweiger Straße
Dahlumer Straße
Gifhorner Straße
Goslarsche Straße
Hauptstraße
Heideblick
Humboldtstraße
Kastanienallee
Kirchblick

Kleine Grubestraße
Pappelallee
Schapenstraße
Thiedestraße
Thunstraße
Wiesenweg
Zollkamp

Für Schadensmeldungen steht natürlich auch hier der Handwerkerservice zur Verfügung.



Anton Bombis
Weststadt, Hebbelstraße



Markus Ehlert
Bebelhof



Uwe Friedrich
Lehdorf, Westliche Celler Straße,
Innenstadt, Westlicher Ring,
Östlicher Ring



Axel Kemsies
Südliche Weststadt (Donauviertel),
Gartenstadt



Nico Otte
Heidelberg, Stöckheim



Farhad Partovi
Siegfriedviertel, Gliesmarode, Querum,
Vorwerksiedlung, Donnerburgsiedlung

Bei der *Nibelungen* wohnen auch Fledermäuse

Lange geplant: Ersatznistplätze bei Modernisierungen

Sie wiegt kaum mehr als ein Stück Würfelzucker. Sind die Flügel zusammengefaltet, ist sie so groß wie eine Streichholzschachtel. Die Zwergfledermaus gehört zu den kleinsten Säugetieren – rund viereinhalb Zentimeter groß und nur drei bis sieben Gramm schwer. Man muss also sehr aufmerksam sein, um sie in Aktion zu sehen. Die größte Chance dazu gibt es in der Weststadt und am Bebelhof.

Die an Gebäuden lebenden Vogelarten und Fledermäuse genießen durch das Bundesnaturschutzgesetz besonderen Schutz. Vorgeschrieben ist, bei Hausmodernisierungen für jeden Gebäudebrüter drei Ersatzquartierplätze in der Nähe zu schaffen. Um bereits lange im Vorfeld Bescheid zu wissen, hat die Firma Ökotop nun für die *Nibelungen*

faunistisch untersucht, welche Vogelarten und Fledermäuse im Bestand unterwegs sind oder ihre Jungen aufziehen. Für sie werden rechtzeitig Ersatzplätze geschaffen – lange bevor Gerüste aufgebaut werden.

Jagende Zwergfledermäuse wurden in der Salzdahlumer Straße 58 bis 63 und in der Saarstraße 102 bis 110 gesehen. Im Überflug wurde „*Pipistrellus pipistrellus*“, so der lateinische Name, im Wasserkamp 10 und 11, in der Naabstraße 4 und 5 sowie im Ilmweg gesichtet. Unterwegs ist in unserem Bestand zudem mindestens ein Braunes Langohr. Dessen Ohren sind mit vier Zentimetern beinahe so lang wie sein Körper. Diese Fledermaus aus der Familie der Glattnasen wurde in der Spitzwegstraße 5 beobachtet. Bei ihren Unterkünften sind Fledermäuse genügsam. Ihnen reichen 20 Zentimeter breite, zwei Zentimeter hohe Einflugöffnungen, um sich dahinter in Hohlräumen niederzulassen. Diese Gelegenheiten richtet die *Nibelungen* vor allem auf Dächern mit Holzgesimskäs-



Foto: © Evelyn Borsch



Unter- und Rückseite des fledermausfreundlichen Dachziegels.

ten ein. „Fledermäuse sind ortstreu. Sie haben ein Winter-, ein Sommer- und ein Wochenquartier – und das jeweils drei bis vier Mal. Zu diesen Quartieren kommen sie immer wieder zurück“, berichtet Lothar Bode, Bauleiter für das Siegfriedviertel, Querum und Gliesmarode. Diesem Verhalten wird Rechnung getragen. Gemeinsam mit einem Ziegelunternehmen, der Unteren Naturschutzbehörde und der Firma Ökotop hat die *Nibelungen* inzwischen sogar einen eigenen Tonziegel entwickelt: ein Modell mit idealen Bedingungen für die Zwergfledermaus. Das wird derzeit getestet. Fledermäuse sind als Insektenfresser im Übrigen sehr nützliche und schutzwürdige Tiere. Ab September werden die kleinen Spaltenbewohner nun allerdings erst mal abtauchen. Dann beginnt nach der Paarung ihr Winterschlaf. ♦

◀ In unserer Region beheimatet:
links: Braunes Langohr
rechts: Zwergfledermaus

Braunschweiger Tausch- und Verschenkmarkt

Internetadresse:
<http://braunschweig.internet-verschenkmarkt.de>

Neu: Machen Sie anderen eine Freude mit Ausrangiertem

Lagern in Ihren Schränken Bücher und CDs, die Sie eigentlich nicht mehr brauchen? Stehen im Keller alte Möbel, Haushaltsgeräte oder nicht mehr genutzte Fahrräder? Zum Wegwerfen zu schade, aber trotzdem nur noch im Weg? Dann ist vielleicht „BS Mehrwert“ etwas für Sie, ein neuer Braunschweiger Tausch- und Verschenkmarkt.

Die im April gestartete Internetplattform ist nicht kommerziell. Getauscht wird Artikel gegen Artikel oder etwas wird verschenkt. Damit die Wege kurz sind, richtet sich das Angebot in erster Linie an Braunschweiger. Initiiert wurde das Portal von der Stadt und der Alba Braunschweig GmbH – auch mit dem Ziel, Abfall zu vermeiden.



Erreichbar unter der Adresse: <http://braunschweig.internet-verschenkmarkt.de>.

Für alle, die ausrangierte Gegenstände nicht kostenlos abgeben möchten, empfehlen sich lokale Facebook-Gruppen wie „Braunschweig Kleinanzeigen“, „Kleinanzeigen Braunschweig“ oder „Braunschweiger Kleinanzeigen“.

Hier werden aktuelle Angebote mit Fotos und Preisvorstellung präsentiert – von der Xbox und Partneranhängern aus Edelstahl über Fritteusen, Samuraischwertern oder Aquarien bis hin zu kompletten Schrankwänden. Über die Nachrichtenfunktion oder einen Kommentar kann direkt Kontakt aufgenommen werden. Auch in diesen offenen Gruppen wird übrigens viel verschenkt. ♦

Raffinierte Assistenzsysteme

Sozialministerin besuchte *Nibelungen*-Musterwohnung

Sechs Stationen in zwei Juli-Tagen: Sozialministerin Cornelia Rundt wollte bei ihrer Sommerreise durch Niedersachsen möglichst viel kennenlernen. Ganz vorn auf der Liste: die Musterwohnung der *Nibelungen* in der Hallestraße 54.

Die Zwei-Zimmer-Wohnung im Heideberg ist Teil des Projektes eHealth Braunschweig. Sie zeigt, wie mit einfachen Lösungen, aber auch technisch raffinierten Assistenzsystemen das selbständige Leben im Alter gestaltet werden kann. Vorgestellt werden zum Beispiel bewegliche Regale, intelligente Leuchtsysteme oder Sturzerkennungs-

sensoren mit automatischem Hilferuf.

„Bei alltagsunterstützenden elektronischen Lösungen ist Braunschweig Vorreiter“, berichtete Wirtschaftsdezernent Gerold Leppa. Modellregion zu sein, werde auch durch Forschungsgelder aus dem EU-Regionalfonds und die Unterstützung des Landes ermöglicht. Von 2009 bis 2012 wurde das Projekt mit 1,6 Millionen Euro gefördert. Die erneute EU-Förderung in Höhe von 490.000 Euro ermöglicht nun, die Gesundheitswirtschaft in Braunschweig weiter auszubauen. Einblick in die vielfältigen



Vorsitzender der *Nibelungen*-Wohnbau-Geschäftsführung Rüdiger Warnke im Gespräch mit der Niedersächsischen Sozialministerin Frau Cornelia Rundt

Möglichkeiten gaben Ann-Kathrin Lumpe vom Braunschweiger Informatik- und Technologiezentrum und *Nibelungen*-Geschäftsführer Rüdiger Warnke. ♦

„Wohnumfeld sicher gestalten“

Forschungsprojekt transit startet im September in der Weststadt



Frau Dr. Anke Schröder im Gespräch.

„transit“: Dieser Projektname steht für „transdisziplinäre Sicherheitsstrategien für Polizei, Kommunen und Wohnungsunternehmen“. Bis Mai 2016 werden in verschiedenen Städten gemeinsame Strategien für ein sicheres Wohnumfeld entwickelt – gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Die Braunschweiger Weststadt ist eines von drei ausgewählten Stadtgebieten für kleinräumige Untersuchungen. Qualitäten im Quartier sollen ausgebaut werden; Angst erzeugende Räume verbessert werden. Wir sprachen mit Dr. Anke Schröder. Sie ist im Landeskriminalamt Niedersachsen wissenschaftlich verantwortlich für das Projekt.

Was ist das Ziel von transit?

Ziel des Projektes ist, das Wohnumfeld so zu gestalten, dass es möglichst keinen Raum für Straftäter bietet. Durch kriminalpräventive Ansätze möchten wir die Lebensqualität erhöhen und Tatgelegenheiten vermeiden. Zunächst schauen wir uns das Gebiet genau an: Findet man sich als Außenstehender leicht zurecht? Sind die Straßen abends ausreichend beleuchtet? Dann untersuchen wir das soziale Miteinander im Stadtteil: Gibt es einen Präventionsrat? Wer arbeitet schon mit wem zusammen? Wir wollen gemeinsam mit unseren Projektpartnern Strategien entwickeln, um das Sicherheitsempfinden zu stärken. Prävention ist für uns dabei ein gesamtgesellschaftlicher Ansatz. Das heißt, die Polizei ist neben den städtischen Einrichtungen und den Wohnungsunternehmen ein Partner, der das persönliche Sicherheitsempfinden unterstützt. Denn nur wenn sich Menschen sicher fühlen, leben sie gern in ihrem Stadtteil. Diese ganz individuellen Einschätzungen versuchen wir zu erfassen.

Wann fühlen sich Menschen denn unsicher?

Wenn ihnen etwas Unbekanntes oder Irritierendes begegnet. Wir wissen, dass die Gestaltung von Straßen, Wegen, Plätzen und Parks dazu beitragen kann, Kriminalität zu verhindern bzw. erst gar nicht entstehen zu lassen. Diese beiden Ebenen – die des persönlichen Sicherheitsempfindens und die der räumlichen Gestaltung – bringen wir im Forschungsteam zusammen. Es geht uns nicht um Videoüberwachung oder mehr Polizeipräsenz auf der Straße, sondern vielmehr um das soziale Miteinander und die gemeinsame Übernahme von Verantwortung. Wenn die Wege holprig sind oder ich nicht um die nächste Ecke schauen kann, wenn zu viel Müll auf der Straße liegt oder mein Nachbar zu laut Musik hört, dann ist es erst einmal nicht die Polizei, die eingreifen muss. Das wollen wir besser untereinander koordinieren. Wir

100% Braunschweiger Familienunternehmen! **Nibelungen Hörgeräte**
Wir machen besser Hören selbstverständlich.

- Einzigartige Anpassung nach dem „perzISA“-Prinzip
- kostenloser Hörtest
- moderne Hörgeräte
- Gehörschutz
- Zubehör

Braunschweig | Mittelweg 50
Tel.: 0531 / 355 71 666 | www.nibelungen-hoergeraete.de



müssen die Bedürfnisse der Bewohner erfragen und die Orte herauskristallisieren, an denen sie sich unsicher fühlen. Wir bauen dabei auf Strukturen aus unseren Fallstudienstädten auf.

Was unterstützt das Wohlfühlen?

Allgemein fühle ich mich wohl, wenn ich die Nachbarn kenne und weiß, wer in meinem Haus wohnt. Ich fühle mich sicherer, wenn ich weiß, dass meine Wohnung vor Einbruch geschützt ist und dass mein Vermieter sich um meine Belange kümmert. Aber ich bin auch beruhigt, wenn ich Ruf- und Sichtkontakt zu meinen Kindern auf dem Spielplatz habe. Wichtig ist zudem, dass ich mich schnell zurechtfinde und dass ich sehe, wer vor der Tür steht. Ich möchte auch abends mit dem Bus oder der Bahn fahren können. Wenn ich mit Rollator oder Kinderwagen

Weitere Infos:

www.transit-online.info

unterwegs bin, muss ich Wege haben, die nicht von parkenden Autos zugestellt sind – und ich muss ohne Achsenbruch über den Bordstein kommen. Ich möchte mein Handy behalten und nicht „abgezogen“ werden. Dazu brauche ich Ansprechpartner, denen ich vertrauen kann, damit ich frühzeitig auf komische Situationen aufmerksam machen kann.

Wie wollen Sie herausfinden, wo sich Menschen unsicher fühlen?

Wir fragen die Bevölkerung. Jeder Bewohner ist Experte für das Wohnumfeld. Ab dem 29. September werden wir vom LKA Niedersachsen Fragebögen zum Sicherheitsempfinden versenden. Die Befragung ist anonym und freiwillig. Das LKA, das Deutsche Institut für Urbanistik und das Büro f+b Forschung und Beratung für Wohnen, Immobilien und Umwelt erstellen als Forschungsteam den Fragebogen. Gemeinsam mit den Aktiven vor Ort – Wohnungsunternehmen, Quartiersmanagement, Ordnungs- und Stadtplanungsämtern und der Polizei – arbeiten wir dann an möglichen Lösungen. Während der Befragung steht eine Hotline zur Verfügung. Je mehr Quartiersbewohner sich beteiligen, desto besser wird das Ergebnis. Weitere Informationen unter www.transit-online.info.



Auszeichnung als Premium-Partner

Immobilienscout 24: „*Nibelungen* wurde überdurchschnittlich gut bewertet“

Mit einer stabilen Glanzphaë zeichnete das Webportal Immobilienscout 24 im Juni die *Nibelungen* aus: als Premium-Partner 2014.

Die jährliche Auszeichnung wird an Immobilienprofis vergeben, die sich durch langjährige Erfahrung am Markt und besonderes Engagement für Kunden von Wettbewerbern abheben, heißt es in der Urkunde. Die Premium-Partner wurden

von Vermietern, Verkäufern und Interessenten überdurchschnittlich gut bewertet. Vielen Dank an alle Kunden, die die *Nibelungen* positiv beurteilt haben.

Unsere freien Wohnungen werden seit vielen Jahren mit Exposés auf Immobilienscout 24 vorgestellt. Das Premium-Partner-Siegel wird nun auf jedem Immobilienscout-Exposé sowie im Branchenbuch-Eintrag abgebildet.



Müllstandplätze: Neugestaltung geht voran

Gelbe Tonne – Jeder Stellplatz wird individuell beurteilt

Die Neugestaltungen bzw. Umbau- und Erweiterungsarbeiten an unseren Müllstandplätzen sind gut angelaufen. Im Bebelhof wurden die Standplätze in der Hans-Porner Straße 7 bis 14 und 21 bis 30 bereits fertiggestellt. Im Bau befinden sich weitere Plätze im Bebelhof, in der Weststadt, im Maler- viertel/Prinzenpark sowie in Teilen von Lehdorf.

„Die Tiefbauarbeiten wurden bei den meisten Plätzen bereits abschlossen. Im Nachgang müssen nun nur noch die Einfriedungen hergestellt werden“, berichtet Eckbert Middendorf, Abteilungsleiter Dienstleistung Gartenwesen. Fertiggestellt werden die genannten Plätze voraussichtlich bis Anfang Oktober. Anschließend werden dann die nächsten Plätze umgestaltet, um die Gelben Tonnen gut unterzubringen.

„Jeder Stellplatz wird individuell beurteilt. „Wir nutzen die Chance, um das Wohnumfeld zu verschönern.“

Die zum Jahresbeginn eingeführten Wertstofftonnen werden viel genutzt. Gesammelt werden in den Gelben Tonnen Kunststoff- und Verbundverpackungen, Metallverpackungen und alle weiteren Gegenstände aus Kunststoff und Metall – vom Kleiderbügel bis zur Bratpfanne. Wichtig zu wissen:

Bei starker Fehlbefüllung werden die Tonnen nicht geleert. Die Nachleerung – nach richtiger Sortierung – wird dann in Rechnung gestellt. Ist eine Nachsortierung nicht möglich, muss eine Sonderleerung beauftragt werden. Diese Mehrkosten werden im Rahmen der Betriebskostenabrechnung an alle angeschlossenen Wohneinheiten verteilt. Achten Sie deshalb bitte unbedingt auf die richtige Befüllung – im eigenen Interesse. ♦



^ In der Emsstraße sind neue Müllstandplätze entstanden

Bereits fertiggestellter Müllstandplatz im Bebelhof >



Rückblicke

Braunschweiger Fahrradtage, Tag der Senioren, Bürgerbrunch



Braunschweiger Fahrradtage
Kunststücke, Infos und Spiele

BMX-Radfahrer zeigten Kunststücke auf Autodächern. Clowns balancierten auf Lenkern. Kinder übten Punktbremssungen oder Fahrten über ein Wipplbrett, probierten skurrile Modelle aus und traten in die Pedale, um Strom für eine Fahrraddischo zu erzeugen. Die ersten Braunschweiger Fahrradtage lockten am 5. Juli mit vielen Aktionen auf den Schlossplatz. Für viel Spaß sorgten zum Beispiel auch Hochradfahrten und das Cyberbike der *Nibelungen*: Spiele auf einem Heimtrainer, angeschlossen an eine Wii. Dazu gab es in kleinen Zelten und bei Talkrunden interessante Tipps: über Diebstahlsicherung, Touren, Sicherheitsaspekte und neue Accessoires. Um 21 Uhr startete dann das 33. Nachtrennen rund ums Rathaus. Am Sonntag folgten das 100. Jedermann-Rennen im Elm und das Rennen rund um den Prinzenpark. Fortsetzung folgt.



Tag der Senioren
Fit, mobil und musikalisch

Seniorentheater Wundertüte, Rentnerband Waggum, Internetcafé 50plus, Braunschweiger Seniorenchor: Auch im 43. Jahr bot der Tag der Senioren wieder vielseitige Anregungen zur Freizeitgestaltung. 65 Gruppen, Vereine, Institutionen und Unternehmen präsentierten sich am 13. Juni rund um den Dom. Eine anregende Mischung aus Neuigkeiten zu Reisen, Hobbys und Trends sowie Information über Hilfsmittel im Alltag und Gesundheitsthemen. Da wurden zum Beispiel Hörtests angeboten, die Sauerstoffsättigung im Blut gemessen und Kontakte vermittelt. Die *Nibelungen* informierte über barrierefreies Wohnen und Assistenzsysteme. Gegenüber, auf dem Platz der Deutschen Einheit, sorgten derweil drei Generationen für ein buntes Liveprogramm: Chorgesang, Tanz, Schlager und Pop.



Bürgerbrunch
Es wird immer bunter

Lebhaft und angenehm bunt war es wieder am 18. Mai. Zum vierten Bürgerbrunch in der **Weststadt** brachten die rund 400 Teilnehmer zum Beispiel bayerische Tischdecken, Windräder, grüne Gläser, rote Kerzen und orange Blumen mit. So einfallsreich vorbereitet machte das Tafeln an langen Tischen gleich noch viel mehr Spaß. Drei Stunden lang gab es regen Austausch, begleitet von Dixie Fire, die jazzend durchs Einkaufszentrum liefen. Für die vielen Kinder standen eine Hüpfburg und ein Schminkstand bereit. Im **Heidelberg** wurde dann am 20. Juli zum zweiten Mal draußen gefrühstückt, auf dem Gelände der St. Thomas Gemeinde. Nach einer Freilicht-Andacht saßen über 300 Quartiersbewohner gemütlich zusammen, begleitet von Salonmusik und Aktionen wie Zöpfe flechten, Mini-Tischtennis, Zauberei und eine Hüpfburg.

Impressum

V.i.S.d.P.: *Nibelungen*-Wohnbau-GmbH
Braunschweig
Freystraße 10 | 38106 Braunschweig
www.niwo24.de | info@niwo24.de
Tel.: 0531 30003-0 | Fax: -362

Redaktion und Ausarbeitung:
Rüdiger Warnke, Vorsitzender
der Geschäftsführung
Uwe Jungherr, Marketing
Michael Völkel, Journalist

Grafische Umsetzung: hm-Design

Druck: Maul-Druck GmbH & Co. KG

Bilder:
Nibelungen-Wohnbau-GmbH,
Uwe Jungherr, 360-grad-panorama.de
www.panthermedia.net

Auflage: 10.000 Stück



Der Bebelhof: Historisch, grün, gemeinschaftlich

Vielfalt für Familien und Senioren

Ein Quartier in Bewegung: In den vergangenen Jahren hat sich der Bebelhof auf vielfältige Weise entwickelt. Das einstige Arbeiterquartier steht heute für gesundheitliche Dienstleistungen, Kultur und Begegnung. Sehr attraktiv für Senioren ist zum Beispiel das 2009 eröffnete „Haus der Begegnung“ mit vielen Gruppen, Veranstaltungen und einem Cafébereich. Beim Bebelhoffest im Sommer zeigt sich regelmäßig die Vielfalt der hiesigen Akteure – von der offenen Ganztagschule und dem Kinder- und Familienzentrum der AWO über das Kinder- und Jugendzentrum „TIB“ bis hin zu Vereinen, Begegnungsstätten, Gewerbemietern und Praxen.

Benannt ist das Viertel nach August Bebel. Der deutsche Politiker war einer der Begründer der organisierten sozialdemokratischen Arbeiterbewegung. Das passte gut zu den in den 1920er Jahren gebauten Wohnungen, die vor allem nach sozialen Aspekten errichtet wurden. Gute Wohnqualität auch für kleinere Geldbeutel. Zwischen den Blöcken wurden großzügige Freiflächen angelegt. Am Ende des Zweiten Weltkrieges waren dann indes mehr als 200 Wohnungen zerstört oder ausgebrannt. Der Wiederaufbau ging nur langsam voran. 1954 kaufte die *Nibelungen* den Komplex. Umfangreiche Sanierungen begannen.

Heute verwaltet die *Nibelungen* rund 600 Wohnungen im Bebelhof – vor allem Drei-Zimmer-Wohnungen, aber auch Zwei- und Vier-Zimmer-Wohnungen. Die Lage bietet vielerlei Vorteile: „Gastärzte, Krankenschwestern und Auszubildende wohnen hier wegen der Nähe zum Klinikum. Für viele Studenten in Wolfenbüttel

sind die Nähe zum Bahnhof und die günstigen Mieten attraktiv. Langjährige Mieter schätzen die Übersichtlichkeit, den fast dörflichen Charakter, die Nähe zum Südsee und zum südlichen Bürgerpark. Es wohnen auch viele Kinder hier“, berichtet Kundenberater Christoph Kadereit.

Der Bestand wird seit einigen Jahren aufgewertet. Derzeit sind zum Beispiel in der Salzdahlumer Straße und der Hans-Porner-Straße die Fassadensanierungen in vollem Gange. Und seit letztem Jahr gibt es nun auch einen schönen Quartiersplatz. Der „Platz der Begegnung“ wurde nach Wünschen der Quartiersbewohner gestaltet – mit begrünten Sitzgruppen, reizvoller Beleuchtung und einem Bouleplatz. Kugeln liegen im „Haus der Begegnung“ bereit. ♦



LEBEN IM BEBELHOF
HISTORISCH. GRÜN. GEMEINSCHAFTLICH.

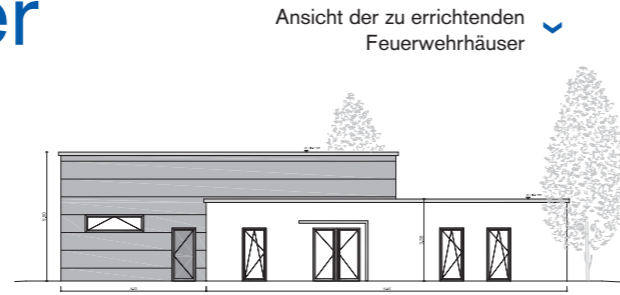
Ihr Zuhause im Bebelhof

Aktuelles aus unserer Neubau-Abteilung

Erweiterungen des *Nibelungen*-Portfolios

In Lamme und Leiferde entstehen Feuerwehnhäuser

Platz für zwei Einsatzfahrzeuge sowie für Lager- und Werkstattflächen werden die neuen Feuerwehnhäuser in Lamme und Leiferde bieten. Am 21. Mai sowie am 25. Juni wurden die Grundsteine gelegt. Neben der 280 Quadratmeter großen Fahrzeughalle errichtet die *Nibelungen* jeweils ein Gebäude mit Sozialräumen. Dort sind auch das Büro des Ortsbrandmeisters und ein Schulungsraum für 50 Personen untergebracht. Beide Baukörper werden über eine Schmutzschleuse verbunden. Die Feuerwehnhäuser baut die *Nibelungen* im Auftrag der Stadt. Die Raumprogramme erarbeiteten die Berufsfeuerwehr und die städtische Hochbauverwaltung. Das Feuerwehrhaus in Lamme soll im Herbst bezugsfertig sein, das Feuerwehrhaus in Leiferde Ende dieses Jahres.



Neue Vereinsheime für drei Sportvereine

Seit Juni errichtet die *Nibelungen* am Rand des Westparks das neue Vereinsheim des MTV Braunschweig. Auf rund 203 Quadratmetern entstehen ein Vereinsraum, Sanitär- und Umkleieräume, eine kleine Küche, ein separater Umkleideraum samt Nasszelle für Schiedsrichter und eine rund 110 Quadratmeter große Terrasse. Für den SV Gartenstadt baut die *Nibelungen* seit Mai ein Vereinsheim in der Hainbergstraße. Auf einer Fläche von rund 240 Quadratmetern wird es zwei Umkleieräume, Sanitäranlagen mit Duschen und Funktionsräume geben. Beide Vereinsheime werden komplett barrierefrei gebaut und hocheffizient gedämmt. Ein etwas kleineres Vereinsheim erhält der SC Rot-Weiß Volkmarode 1912. Auf rund 130 Quadratmetern entstehen nun vier Umkleidekabinen mit je zwei Duschkabinen und WC-Anlagen. Im Herbst sollen alle drei Vereinsheime bezugsfertig sein.

Grundsteinlegung des Vereinsheimes des MTV Braunschweig



IGS / Baugebiet Alsterplatz

Alles im Zeitplan bei Braunschweigs größtem Schulneubau: Im Januar 2015 – 20 Monate nach dem Baubeginn – soll die neue Wilhelm-Bracke-Gesamtschule am Rheinring bezogen werden. Die *Nibelungen* errichtet das Großprojekt in eigener Verantwortung für die Stadt. 39,2 Millionen Euro werden investiert. Es werden neue architektonische, funktionale und ökologische Standards umgesetzt. Dazu gehören der energiesparende Bau im Passivhausstandard und eine Photovoltaik-Anlage mit einer Fläche von 2000 Quadratmetern. Zum pädagogischen Konzept gehören eigene Marktplätze für jede Jahrgangsstufe. Das dreigeschossige Gebäude wird vollständig barrierefrei gebaut. Auf einer Bruttogeschossfläche von 16.000 Quadratmetern entsteht großzügiger Platz für rund 1400 Schüler und 120 Lehrkräfte. Rund um die Schule werden drei Schulhöfe sowie zwei Plätze für Freizeitsport – inklusive Kletterwand – angelegt. Die derzeitige marode Wilhelm-Bracke-Gesamtschule wird 2015 abgerissen. Auf dem Grundstück wird die *Nibelungen* 200 Wohnungen errichten: drei- bis sechsgeschossige Häuser mit barrierefreien, innenstadtnahen Wohnungen. Das Bebauungsplanverfahren ist gestartet und wird von der Stadt Braunschweig durchgeführt. Für die Fortschreibung des städtebaulichen Entwurfes wurde der Wettbewerbssieger „Defner Voitländer Architekten“ aus Dachau beauftragt. Im weiteren Verlauf werden verschiedene Architekturbüros aufgefordert, Entwürfe für die unterschiedlichen Gebäudetypen zu erstellen. ♦



Die *Nibelungen*-Geschäftsführung informierte den Aufsichtsrat auf der Großbaustelle über den Neubau der IGS

In Planung: ein origineller Piratenspielplatz

Viele neue Attraktionen im Ilmweg

Ein vielseitiger, lebhafter Nachmittag: Am 1. Juli flogen auf der neu angelegten Boule-Bahn im Ilmweg die ersten Kugeln. Kurz darauf wurde an Hausnummer 36 der neue Bewegungsgarten für Senioren vorgestellt: eine Laufscheibe, eine Tretbank und Hüfttrainer – Geräte aus Edelstahl zum Trimmen und Fitbleiben.

re Attraktionen – gestaltet zusammen mit den Quartiersbewohnern. Das ist nun auch bei den nächsten Projekten der Fall: einem Obstpfad, einem Waldspielplatz und einem Garten für Senioren mit Stauden, Blumen und Sitzcken.

Die Jüngeren liefen schnell weiter zum bereits 2013 eröffneten Jugendplatz. Die Kombination aus Fußball-, Basketball- und Tischtennisplatz, Klettergerüst, Trampolin und Litfasssäule ist inzwischen ein gefragter Treffpunkt im Quartier.

„Bewegter Ilmweg“: Unter diesem Motto wurde das neu gestaltete Quartier in der Weststadt nun offiziell eingeweiht. Fördermittel von Bund, Land und Stadt ermöglichten viele besondere

Die *Nibelungen* sorgt im nächsten Jahr zudem für einen originellen Piratenspielplatz im Nordhof, inklusive Piratenschiff.



Im Jahr 2009 war das mit einem Durchschnittsalter von 40 Jahren recht junge Quartier mit vielen Kindern und Jugendlichen in das Städtebauförderungsprogramm „Stadtumbau West“ aufgenommen worden. Die Fördermittel werden in Raten ausgezahlt. Teil des Stadtumbaus West ist auch die Aufwertung des Wohnraums und der Außenanlagen. Für große Nachfrage sorgt zum Beispiel der Wohnraum ohne Barrieren im Ilmweg 16 und 18. Im Ilmweg 6, 8 und 10 wurden die Terrassen durch Rampen barrierefrei erschlossen. Auch die frisch-helle Farbgebung im Quartier kommt sehr gut an. Jedes Gebäude erhält Individualität und ist so auch ein Orientierungspunkt. Die Wegbeschreibung fällt nun an vielen Ecken schon leicht: „Ich wohne in dem orangenen Haus“ – das findet man sofort. ♦



KompetenzCenter im Heidberg

Serie: Die Gewerbemieter der *Nibelungen*

Wer älter wird, braucht manchmal Hilfe und Beratung: „Wie kann ich mir mein Badezimmer so gestalten, dass ich auch im Alter gut darin zurechtkomme? Welche Hilfen gibt es, wenn ich einmal längere Zeit viel liegen muss?“ Das KompetenzCenter Braunschweig UG gibt hierzu viele Antworten – und das für nahezu jeden Geldbeutel. Ob bodengleiche Dusche, Dusch-WC, ob sensorgesteuertes Licht oder gar die Kamera für die Tür, es gibt unzählige Möglichkeiten, ein Heim so zu gestalten, dass man sich bis ins hohe Alter darin wohlfühlt und lange selbständig bleiben kann.

In einer großen Ausstellung finden sich allerlei Anregungen, zum Beispiel ein Musterbad mit einer bodengleichen Dusche, Einbauradio und unterfahrbaren Waschtischen. An anderer Stelle findet sich Technik, die älteren Menschen gute Unterstützung geben kann. Ambient Assisted Living (AAL) oder Mensch-Tech-



Geschäftsführerin Katharina Rosch stellt eine intelligente Beleuchtungssteuerung vor

nik-Interaktion (MTI): Unter diesen Schlagworten werden Geräte und Dienstleistungen zusammengefasst, die dem Menschen im Alltag nahezu unsichtbar Arbeit abnehmen. Per Tablet-PC, PC, Smartphone, per Lichtschalter oder Fernbedienung lassen sich Geräte ein- oder ausschalten und sogar die Haustür öffnen, nachdem man gesehen hat, wer geklingelt hat.

„Was sich teuer oder gar wie Zukunftsmusik anhört, ist längst bezahlbar geworden. Dank EnOcean-Technik müssen keine Wände aufgerissen werden. Diese Technik eignet sich insbesondere für Wohnungen und Häuser im Bestand und hilft sogar beim Energiesparen“, erläutert Katharina Rosch. Die Geschäftsführerin des KompetenzCenters Braunschweig ist Wohn- und AAL-Beraterin (IHK). Nähere Informationen erhalten Sie im Jenastieg 9 bis 11. Telefon: 28 87 71 33, Mail: mail@kompetenz-bs.de. ♦

Serie für unsere Mieter:

Rezepte



Österreichische Mehnocken (Kniddelen) mit Speck und Schnittlauch

Und so wird's gemacht:

Das Toastbrot entrinden, in kleine Stücke brechen und in der Milch einweichen. Das Mehl in eine Schüssel sieben. Die Eier, etwas Salz und das eingeweichte Brot mit der Milch dazugeben und mit einem Holzlöffel zu einem glatten, halbfesten Teig verrühren. Zum Schluss die Butter hinzufügen. Den Teig ca. 15 Minuten bedeckt ruhen lassen.

In einem ausreichend großen Topf reichlich Wasser zum Kochen bringen und Salzen. Aus dem Teig mit Hilfe eines Portionierers oder 2 Esslöffeln kleine Nocken formen und im Wasser vier Minuten gar kochen. Die fertigen Kniddelen mit einem Schaumlöffel aus dem Wasser heben, abtropfen lassen und nebeneinander auf eine vorgewärmte Platte legen.

Die Sauce

In einer Pfanne grobes Paniermehl in Butter bei mittlerer Hitze goldbraun rösten, 400 g Speck in dünne Streifen schneiden und ausbacken. Mit 200 ml Sahne ablöschen, aufkochen und mit Meersalz abschmecken. Die Specksoße beim Anrichten über die Kniddelen verteilen, großzügig mit Croûtons und Schnittlauch bestreuen und heiß servieren.

Zutaten für ca. 8 Personen:

- Sechs Scheiben Toastbrot
- 300 ml Milch
- 800 g Mehl (gesiebt)
- Zehn Eier
- Meersalz
- 60 g flüssige Butter
- Grobes Paniermehl
- 400 g Speck
- 200 ml Sahne
- Croûtons

ZUHAUSE PLUS

MEHR UNTERHALTUNG FÜR DIE GANZE FAMILIE.



LASSEN SIE SICH BERATEN

von dem von uns autorisierten Vertriebspartner:

Herr Ulrich Banczyk

Telefon 0531-21 95 274

Mobil 0174-90 28 300

@ Internet-Flatrate mit bis zu 100 Mbit/s²

TV Digitales Fernsehen inkl. HDTV¹

☎ Telefonanschluss zur Internet-Flatrate – kein Telekom-Anschluss notwendig³



Kabel Deutschland
Ein Vodafone Unternehmen.

¹) Empfang von HD nur, soweit die Sender im HD-Standard eingespeist werden. Die Freischaltung von im HD-Standard verbreiteten Programmen kann von zusätzlichen Anforderungen des Programmveranstalters abhängen.
²) Maximale Download-Geschwindigkeit. Maximale Upload-Geschwindigkeit 6 Mbit/s. Die Maximalgeschwindigkeit von 100 Mbit/s ist in immer mehr Städten und Regionen der Ausbaugelände von Kabel Deutschland mit modernisiertem Hausnetz verfügbar. Ab einem Gesamtdatenvolumen von mehr als 10 GB pro Tag ist Kabel Deutschland berechtigt, die Übertragungsgeschwindigkeit für File-Sharing-Anwendungen bis zum Ablauf desselben Tages auf 100 Kbit/s zu begrenzen; aktuell wird eine Drosselung erst ab einem Gesamtdatenvolumen von 60 GB pro Tag durchgeführt.
³) In immer mehr Ausbaugeländen von Kabel Deutschland und mit modernisiertem Hausnetz verfügbar. Call-by-Call und Preselection nicht verfügbar.
 Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: Juli 2014 Kabel Deutschland Vertrieb und Service GmbH • Betastraße 6–8 • 85774 Unterföhring



Henk Mulder betreibt zusammen mit seinem Partner Matthias Naumann „HenkMATS“, ein kleines Restaurant auf Rädern, in dem holländische Spezialitätensnacks und Gourmetsnacks angeboten werden. In der Gastronomieszene Braunschweigs ist der 52-Jährige Mulder bereits lange etabliert. Abends gibt er sein Wissen regelmäßig weiter, bei Kochevents und Kochclubs. Sein Gastronomiepartner Matthias Naumann arbeitete hauptberuflich in der Textilbranche. Nebenher sammelte er Erfahrungen in der Gastronomie, die nun sein Hauptberuf ist. In jeder neuen Ausgabe unseres Kundenmagazines stellt das Team besondere Rezepte vor.

Mehr Infos erhalten Sie unter: www.henkmats.de und www.henkmulder.de. ♦

Kooperation geht weiter

Verein „Stadtteilentwicklung Weststadt“ hat viel bewirkt



Fünf ereignisreiche Jahre liegen hinter dem Verein „Stadtteilentwicklung Weststadt“. Nun steht fest: Die vielseitige Kooperation wird fortgesetzt – bis Ende 2018. Neue spannende Projekte und Aktionen sind schon in Arbeit.

Im 2008 gegründeten Verein engagieren sich neben der *Nibelungen*, die Baugenossenschaft Wiederaufbau, die BBG und die Stadt Braunschweig. Sie investieren jährlich 250.000 Euro, um die Wohn- und Lebensqualität in der Weststadt nachhaltig zu erhöhen. Ein Schwerpunkt der Arbeit ist der gemeinsame Betrieb von drei Treffpunkten – in der Saalestraße, Am Queckenberg und in der Pregelstraße. Die betreuten Treffs bieten eine Fülle von Aktionen und Veranstaltungen, zum Beispiel Kaffee- und Spielnachmittage, Näh-, Computer- und Konversationskurse, Spielkreise für Kleinkinder, Schachtreffs, Länderabende, Ausflüge oder soziale Beratung. Ein weiteres Kreativzentrum soll nun das „Haus der Talente“ werden.

Ermöglicht hat der Verein zudem viele Kooperationen und Aktionen, darunter das Projekt „Weststadt – sympathisch und sauber“, eine Nachbarschafts-Werkstatt, identitätsstiftende Postkarten oder den Katalog zur Ausstellung „Einzug und Umzug – Neue Heimat Weststadt“. Und im Auftrag der Stadt organisiert der Verein die Bewohnerbeteiligung beim „Stadtumbau West“. Alle neuen Gemeinschaftsflächen, etwa ein Jugend- und Seniorenplatz, wurden zusammen mit den Anwohnern geplant. Alle Neuigkeiten unter www.treffpunkte-weststadt.de. ♦

Programmübersicht

Analoge TV-Sender

PROGRAMM	KANAL
Das Erste	K05
ZDF	K06
NDR Fernsehen NDS	K07
VOX	K08
CNN Intern. (eng)	K09
KiKA	K09
3sat	K10
N24	K11
PHOENIX	K12
EUROSPORT	K21
RTL NITRO	K22
Bibel TV	K23
HSE24	S06
RTL -Fenster Nds./Bremen	S07
SAT.1 -Fenster Niedersachs./Bremen	S08
arte	S09
SPORT1	S10
ProSieben	S11
RTL II	S12
kabel eins	S13
Super RTL	S14
TELE 5	S15
n-tv	S16
VIVA	S17
NICK/COMEDY CENTRAL	S18
1-2-3.tv	S19
DMAX	S19
EuroNews	S20
TV38... zwischen Harz und Heide	S20
ANIXE TV	S21
BBC World News (eng)	S22
Channel21	S22
Disney Channel	S23
QVC	S35

UKW-Radiosender

PROGRAMM	MHZ
1LIVE	105,00
89.0 RTL	90,05
Antenne Niedersachsen BS/SZ	107,60
BFBS (eng)	100,95
DKultur	87,95
DLF	92,45
HIT RADIO FFH - Nordhessen	94,80
hr1	105,70
hr2	96,10
hr3	102,75
Klassik Radio	98,45
MDR Figaro	91,25
MDR JUMP	97,55
MDR1 Radio S-Anhalt -Magdeburg	88,70
N-JOY	91,80
NDR 1 Niedersachsen -Südost	98,85
NDR 2	89,20
NDR Info	101,25
NDR Info Spezial	95,55
NDR Kultur	100,10
Radio 21	93,60
radio ffn - Braunschweig/Salzgitter	95,25
Radio Okerwelle	101,65
radio SAW - Magdeburg	102,15
RTL RADIO - Die besten Hits aller Z	106,50
sunshine live	107,15
WDR 2	94,15
WDR 3	99,60
WDR 4	104,15
WDR 5	87,60

Digitale Sender finden Sie unter: www.kabeldeutschland.de/service/digital-fernsehen/sendersuche

HD-Fernsehen: Zwei Euro pro Monat sparen

Neue attraktive Konditionen für unsere Mieter

Die Nibelungen hat neue Sonderkonditionen für ein Zusatzprodukt zum bestehenden Kabelanschluss ausgehandelt:

Das TV-Produkt „Kabel Digital HD“ wird für 3,90 €/Monat¹ angeboten – anstatt für 5,90 €/Monat. Es beinhaltet eine Erweiterung um bis zu 33 zusätzliche HD-Programme², zum Beispiel ProSieben HD, RTL HD, Sat.1 HD und Vox HD, bis zu 100 TV-Sender² und 70 Radiosender in digitaler Qualität. Das Besondere an diesem Erweiterungsangebot ist, dass Sie als Mieter der *Nibelungen* auf Wunsch einen digitalen HD-Receiver oder ein CI+ Modul gleich mitbestellen können – zur kostenlosen Nutzung während der Vertragslaufzeit.

Mieter, die das bisherige Angebot „Kabel Digital“ für 2,90 €/Monat (anstatt 4,90 €/Monat) abgeschlossen haben, können zum Produkt „Kabel Digital HD“ für 3,90 €/Monat (anstatt 5,90 €/Monat) wechseln. Falls Sie bereits einen digitalen SD-Receiver von



Kabel Deutschland nutzen, können Sie ihn beim Wechsel zum Produkt „Kabel Digital HD“ gegen ein HD-fähiges Endgerät tauschen. Hierbei wird ein Einmalentgelt von 14,90 € fällig. Das Altgerät muss allerdings bei Erhalt des Neugerätes auf eigene Kosten zurückgeschickt werden.



Informationen und persönliche Beratung erhalten Sie telefonisch unter 0800/6 64 87 98 oder im Info-Center der Kabelcom Braunschweig in der Friedrich-Wilhelm-Straße 2.

Hier können Sie den Voucher ab dem 30. Juli 2014 abholen. Er enthält alle Informationen zum Erweiterungsangebot „Kabel Digital HD“, ist vorgefertigt zum Ausfüllen und kann auf Wunsch zum Kundenservice von Kabel Deutschland nach Erfurt geschickt werden.

1) Mindestvertragslaufzeit 12 Monate. Verlängerung um je 12 Monate, wenn nicht 6 Wochen zum jeweiligen Laufzeitende gekündigt wird. Bereitstellungsentgelt einmalig 14,90 €.

2) Derzeit werden im Rahmen der HD-Senderwelt bis zu 33 HD-Sender und bis zu 100 digitale Free-TV Sender (SD) ins Netz von Kabel Deutschland eingespeist. Voraussetzungen für den Empfang aller Sender sind der Anschluss an das von Kabel Deutschland auf 862 MHz modernisierte Breitbandnetz und ein auf 862 MHz aufgerüstetes Hausnetz, ansonsten sind 19 HD- und 66 SD-Sender empfangbar. Für den Empfang ist eine Smartcard erforderlich, dies gilt nicht für die öffentlich-rechtlichen HD-Sender sowie die Sender QVC HD, HSE24 HD und viele SD-Sender (Stand: Juli 2014). Die aktuell an Ihrer Adresse im Netz von Kabel Deutschland empfangbaren Sender entnehmen Sie <http://www.kabeldeutschland.de/info-service/sender-suche.html>. ♦

DER
Dienstleistungsgruppe
Sanitär-Heizung
Rohrreinigung
0531-310 320

Veranstaltungstermine

So., 27.7., 11 Uhr	Holi Braunschweig: Farbfestival mit elf Stunden Elektro. Mit dabei: Lexy & K-Paul und Ferris Hilton	Bürgerpark
Do., 31.7., 20 Uhr	Sommerkino: Alien. Freier Eintritt. Filmstart, wenn es dunkel wird. Decken mitbringen	Garten Kunstverein
Sa., 16.8., 19.30 Uhr	Hiss und Royal Squeeze Box: Queen-Hits, Twist und Texas-Tango. Zwei Akkordeon-Bands rocken beim Jubiläum „10 Jahre Kultur unter Glas“	Schulgarten Dowesee
Di., 26.8., 19 Uhr	Andreas Jäger liest aus „1001 Nacht“ – sinnliche, poetische Erzählungen	Bürgergarten Dowesee
So., 31.8., 14.30 Uhr	Brunsviga-Hoffest: Fritz Kösters Bluestime, Flamenco, Beatles Connection, Schlager und Theater	Brunsviga
Di., 2.9., 20 Uhr	Selig – „Die Besten“-Tour mit deutschem Rock und Hits wie „Ohne dich“ und „Sie hat geschrien“	Kultur im Zelt
Mi., 3.9., 20 Uhr	Bela B. & Smokestack Lightnin': Country, Pop und Rock'n' Roll mit dem Ärzte-Schlagzeuger	Kultur im Zelt
So., 7.9., 20 Uhr	Alpa Gun und PA Sports: Rap mit authentischer Street-Attitude. Mit dabei: Atakan und Kianush	Meier
Fr., 12.9., 20 Uhr	Bordschwalben: Lieder und Gedichte rund ums Meer mit Schifferklavier und Kleininstrumenten	Gärtnerei Volk
So., 14.9., 20 Uhr	Mirja Boes: Die TV-Komikerin erzählt vom Mutterdasein und dem, was sie nie machen wollte	Kultur im Zelt
Mi., 17.9., 20 Uhr	Vicky Leandros: Hits wie „Ich liebe das Leben“ und „Après toi“ in neuen Versionen mit Orchester	Kultur im Zelt
Do., 18.9., 20 Uhr	Wilhelm-Busch-Abend: Zwei Schauspieler stellen witzige Storys und Gedichte vor	Das Kult, Hasenwinkel 1
Fr., 19.9., 20 Uhr	Detlef Simon: „Übersinnlose Fähigkeiten“. Zaubertricks und Comedy über den absurden Alltag	Brunsviga
Sa., 20.9., 19.30 Uhr	Buster Keaton: Björn Jentsch begleitet den witzigen Film „Der Kameramann“ live am Klavier	Brunsviga
So., 21.9., 18 Uhr	Daniel Glattauer stellt seinen neuen Roman „Geschenkt“ vor – angeregt durch den anonymen Spender in Braunschweig	Großes Haus
Fr., 26.9., 20 Uhr	Hagen Rether: Liebe. Böse, unterhaltsame, politische, aufrüttelnde Analysen am Klavier	Stadthalle
So., 28.9., 20 Uhr	Roger Cicero & Big Band: „Was immer auch kommt“ im satten Swingsound mit 13-köpfiger Band	Stadthalle
So., 12.10., 20 Uhr	David Garrett: Der Geigensuperstar kommt mit Band und großem Orchester	Volkswagen Halle
Sa., 18.10., 19.30 Uhr	Ferdinand von Schirach: Der Autor und Jurist kommentiert Prozesse und gibt spannenden Einblick: Was macht einen Täter zum Täter?	Großes Haus
Mi., 22.10., 20 Uhr	James Blunt: „You're beautiful“ – emotionale Popsongs mit unverwechselbarer Stimme	Volkswagen Halle
Do., 23.10., 20 Uhr	Gut gegen Nordwind: Theaterfassung des Bestsellers mit Alexandra Kamp	Komödie am Altstadtmarkt
Mi., 29.10., 20.30 Uhr	Simon Beckett: Der Bestsellerautor liest aus „Der Hof“. Margarete von Schwarzkopf moderiert	Großes Haus



David Garrett



Bordschwalben



Bela B.



Vicky Leandros

Anmeldung für alle Veranstaltungen bei Kerstin Born (Telefon: 30003-133) und Iris Haller (Telefon: 30003-331).

Unsere Seniorentermine

Theaterführung, bayerisches Mittagessen, Kaffeetreff und Weihnachten im Schloss



Foto: © Karl-Bernad Karwasz

Am 24. September 2014
Theaterführung

Die Zahl ist verblüffend: 77.000 Kostüme werden im Fundus des Staatstheaters Braunschweig gelagert – sortiert nach Epochen und Kategorien wie Phantasielkostümen oder Uniformen. Die Perücken sind alle handgefertigt. 40 Stunden dauert die Herstellung jedes Exemplars. Solche Insiderinformationen erhalten Sie bei unserer Theaterführung am 24. September. Rund eine Stunde lang schauen wir hinter die Kulissen, zum Beispiel in die Schneiderei und die Garderoben. Eine Mitarbeiterin erzählt vom Theaterleben, von den kommenden Aufführungen, von Tricks und den Werkstätten im Park. Vielleicht sehen wir auch die Blutkissen, die bei Schlägereien zum Einsatz kommen. Wir treffen uns um 14.45 Uhr am Bühneneingang. Kosten: 3 Euro.

Am 1. Oktober 2014
Bayerisches Mittagessen



Foto: © www.braunschweiger-parlament.de

Eines der urigsten Braunschweiger Lokale ist das Parlament in der Hannoverschen Straße 60 b. Die Gestaltung mit viel Holz, Balken und rustikalen Tischen erinnert an gemütliche Kölner Wirtshäuser. Die Wände zieren große Fotos legendärer Politiker. Bei unserem bayerischen Mittagessen haben Sie die Wahl zwischen drei deftigen Gerichten. Erstens: Knusprige Schweinshaxe mit Bratkartoffeln, Sauerkraut und Senf (16,90 Euro). Zweitens: Leberkäse mit Kartoffelstampf, Spiegelei und Sauerkraut (14,90 Euro). Drittens: Weißwürste mit süßem Senf und Brot (9,90 Euro). Alle Gerichte werden mit einem Bitburger Pils oder einem anderen Getränk serviert. Wir treffen uns um 11.30 Uhr im Parlament. Bitte nennen Sie bei der Anmeldung Ihren Essenswunsch.

Am 12. November 2014
Kaffee, Bingo und Musik



Der nächste Kaffeemittag am 12. November (14 bis 16 Uhr) wird wieder von Elftklässlern der Oskar Kämmer Schule gestaltet. Sie backen Kuchen, kochen Kaffee und Tee und freuen sich auf nette Gespräche. Eingeladen haben sie einen interessanten Musiker, der afrikanische Songs vorstellt. Anschließend startet eine Bingo-Runde. Treffpunkt ist der Gemeinschaftsraum in der Leopoldstraße 5, der von den Schülern besonders dekoriert wird. Kosten: 3,50 Euro.

Am 10. Dezember 2014
Weihnachten im Schloss



Für die diesjährige Weihnachtsfeier haben wir die Tiziano Schloss Lounge in den Schloss-Arkaden reserviert. Bei Kaffee und einem süßen Nachtischbuffet (zum Beispiel Tiramisu mit Erdbeeren und Crème brûlée) stimmen wir uns am 10. Dezember mit Geschichten, Liedern und Überraschungen auf Weihnachten ein. Die dreistündige Feier beginnt um 14.30 Uhr. Zum Abschluss wird ein kleines warmes Abendessen serviert. Die *Nibelungen* übernimmt die Kosten für das Programm. So liegt der Preis bei günstigen 18,50 Euro.

Mehr als 90 Attraktionen

Braunschweiger Spielmeile am 27. Juli

Auf dem Bohlweg sorgen sportliche Straßenspiele für rasante Action. Der Platz der Deutschen Einheit verwandelt sich in einen musikalischen Wasserspielplatz. Am Domplatz steht ein Kletterberg, und der Kohlmarkt wird zum Beachvolleyballfeld. Die 19. Braunschweiger Spielmeile verwandelt am 27. Juli die gesamte Innenstadt in eine kostenlose Spiellandschaft.

Spiel, Sport und Kultur von 13 bis 18 Uhr. Dafür sorgt am letzten Juli-Sonntag der städtische Fachbereich Kinder, Jugend und Familie. Die Spielmeile ist Teil des



familienfreundlichen Engagements der Stadt. Mehr als 90 Attraktionen werden vorbereitet. Neben den Jugendzentren,

Vereinen und Verbänden sorgen auch einige Unternehmen für unterhaltsame Aktionen. Die Nibelungen lädt zum Tauchen nach fünf goldenen Kugeln ein. Außerdem im Angebot: Bewegungsspiele, eine Jugendkultur Bühne, gigantische Luftspielgeräte, Streetdance, Graffiti, Wasserbälle zum Reinklettern, Kissenschlachten und ein Riesenkicker. Eine Menge Spaß also für die rund 24.000 in Braunschweig lebenden 6- bis 18-Jährigen. 2013 kamen über 10.000 Besucher. ♦

Ute Kiel erkämpfte sich eine Dauerkarte

NIWO-Liga bei allen Basketball-Heimspielen

So knapp wie in diesem Jahr war es noch nie. Erst am letzten Spieltag der Phantoms wurde die NIWO-Liga 2014 entschieden.

Sonst lag der Sieger beim virtuellen Basketball-Werfen immer deutlich in Führung. Diesmal hatte sich Gewinnerin Ute Kiel mit Katrin Stenzel ein spannendes Duell geliefert.

Zu jedem Heimspiel der Phantoms brachte die Nibelungen in der vergangenen Saison eine Xbox mit. Alle Zuschauer hatten Gelegenheit, auf Körbe zu werfen. Jedes Tagesergebnis

wurde in einer Tabelle gelistet. „Ich kam immer schon eine Dreiviertelstunde vor dem Spiel in die VW Halle, um mitzumachen“, erzählt Ute Kiel. Die Altenpflegerin sitzt mit ihrer Tochter seit Jahren regelmäßig im Publikum. „Mir gefällt die familienfreundliche Atmosphäre. Wenn viele da sind, ist es richtig nett. Meine Tochter spielt bei Eintracht Basketball. Da ist es sowieso ein Muss.“ Bei der NIWO-Liga erkämpfte sich die 45-Jährige nun eine Dauerkarte für die Spielzeit 2014/15. Dann wird das Erstliga-Team Basketball Löwen Braunschweig antreten. Nach dem überraschenden Ausstieg des Sponsors New Yorker wurde im Juli der Namenswechsel beschlossen. Zum Saisonbeginn am 3. Oktober startet auch die nächste NIWO-Liga, diesmal wieder mit virtuellen Würfeln an einer Wii. ♦



Schröder Transporte

Wir führen für Sie aus:

- Umzüge
- Kleintransporte
- Haushalts- und Nachlassauflösungen
- Entrümpelungen

Kostenlose Beratung auch nach 18 Uhr:

Schröder Transporte
Comeniusstraße 15
38104 Braunschweig
Telefon 05 31 / 2 70 48 48

Gebr. **Hoppe**
Innenausbau GmbH
Bauplanung, Bauberatung

- Haustüren
- Innentüren
- Kunststofffenster
- Holzfenster
- Innenausbau
- Akustikbau
- Dachsanierung
- Altbausanierung
- Kleinreparaturen

Rischbleek 4 Telefon (0531) 340939
38126 Braunschweig Telefax (0531) 340949

boRRmann

Malermaler

Von uns bekommen Sie alles aus einer Hand. Nicht nur die klassischen Maleraufgaben, auch gewerbeübergreifende Leistungen werden von uns professionell ausgeführt.

Wir beraten Sie gerne!

(05 31) 2 44 49-0
Gördelingerstraße 8/9 · D-38100 Braunschweig
www.borrmann-malermaler.de

Maul-Druck GmbH & Co. KG
Senefelderstraße 20
38124 Braunschweig
Telefon 0531-261280
www.mauldruck.de

AUSDRUCK?

»Unsere Möglichkeiten gehen über Standard weit hinaus.«

Das macht uns gut und ein Quäntchen besser.



Die Fahrplan-App der Verkehrs-AG.

Einfach im Appstore oder bei Google Play den Suchbegriff
„Verkehrs-AG“ eingeben und App installieren.

Weitere Informationen auf www.verkehrs-ag.de.